



Was ist körperliche Gewalt?

Jemand tut einem Mädchen oder einer Frau weh.
Sie werden zum Beispiel geschlagen.

Ihr Körper wird dabei verletzt.

Die Verletzungen sind manchmal sehr schlimm.
Jedes Mädchen und jede Frau kann körperliche
Gewalt erleben.

Der **Täter** oder **die Täterin** tut ihnen weh.

Wir wollen die Mädchen und Frauen

nicht Opfer nennen.

Wir nennen sie **Betroffene**.

COORDINIERUNGSSTELLE
der nds. Frauen- und Mädchenberatungsstellen
GEGEN GEWALT

Herausgegeben von
Koordinierungsstelle der nds. Frauen- und
Mädchenberatungsstellen gegen Gewalt
Fössestraße 77A
30451 Hannover
0511 - 21 33 91 92
kontakt@lks-niedersachsen.de
www.lks-niedersachsen.de

Gestaltung: GELBE GARAGE Werbeagentur

Illustrationen: @iwat1929

Text: Tabea Kremberg, Jessica Lach

Übersetzung leichte Sprache: Büro für Leichte Sprache,
Hannoversche Werkstätten gem. GmbH

in Trägerschaft von:



Gefördert durch:



3. Auflage April 2022

3. Auflage

Leichte Sprache



Körperliche Gewalt

Was ist körperliche Gewalt?

Wenn wir im Text Betroffene schreiben,
meinen wir damit die Mädchen und Frauen.
Wenn sie körperliche Gewalt erleben.

Der Täter oder die Täterin und die Betroffene
kennen sich manchmal.

Das sind zum Beispiel:

- ▶ Freunde oder Freundinnen,
- ▶ Betreuer oder Betreuerinnen,
- ▶ Nachbarn oder Nachbarinnen,
- ▶ Mitbewohner oder Mitbewohnerinnen,
- ▶ Kollegen oder Kolleginnen,
- ▶ oder jemand aus der eigenen Familie.



Woran erkenne ich körperliche Gewalt?

Der Täter oder die Täterin schlägt
das Mädchen oder die Frau. ▶
Oder der Täter schubst oder tritt sie.
Oder verletzt sie mit einem Gegenstand.
Oder der Täter zwingt ein Mädchen oder eine Frau.

Diese Dinge darf **niemand** mit einem Mädchen
oder einer Frau tun.

Auch **nicht**, wenn ein Täter oder eine Täterin sagt:

- ▶ dass es okay ist
- ▶ oder das Mädchen oder die Frau es verdient haben.

Körperliche Gewalt ist verboten!

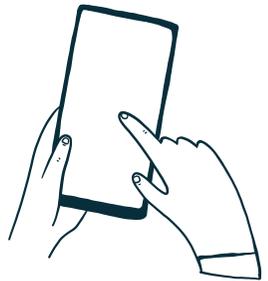
Es ist verboten.
Und sie sind **nicht** schuld,
wenn es passiert ist. ▶

Wo kann ich mir Hilfe holen?

Mädchen und Frauen können sich Hilfe holen.
Sie sind damit nicht allein.
Sie können mit jemand sprechen.
Zum Beispiel mit einer Freundin oder einer Kollegin.
Oder mit einer Betreuerin oder Beraterin.

Sie können beim Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen anrufen.
Die Telefon-Nummer ist: 08000 116 016

Es gibt viele Beratungsstellen.
Im Internet finden Sie auch Hilfe in der Nähe.
Das ist die Internet-Seite:
www.lks-niedersachsen.de



Hier ist Platz für die Kontaktdaten Ihrer Beratungsstelle